

Beschlussvorlage  
 Ergänzungsvorlage  
 Mitteilungsvorlage

öffentlich  nichtöffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
32/boe/Rö	30.10.2007	<b>UVO/4/01375</b>

<b>Produkt</b>	1.02.07.01	Verkehrssicherung
<b>Produktgruppe</b>	1.02.07	Verkehrsangelegenheiten
<b>Produktbereich</b>	1.02	Sicherheit und Ordnung

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
<b>1.</b> Ausschuss für Umwelt, Verkehr und öffentliche Ordnung	14.11.2007

Tagesordnungspunkt/Betreff

**Fußgängerüberweg an der Hauptstraße (ehem. B 484) in Höhe der Einmündung auf die B 507;**

hier: Antrag der Frau Gaby Trapp-Fischer und des Herrn Stefan Müller, jeweils Soziale Demokraten und Ratsmitglieder, vom 30.09.2007

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Beratungsergebnis					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (Rückseite)

**Begründung:**

1. Sachverhalt

Anl. Der Antrag vom 30.09.2007 sowie  
Anl. der Auszug aus der Niederschrift der Verkehrsgremiumssitzung vom 27.09.2007 sind beigelegt.

Die Angelegenheit wurde in der Sitzung des Verkehrsgremiums am 27.09.2007 umfangreich erörtert.  
Zuständig für die Unterhaltung der Querungshilfe ist der Landesbetrieb Straßenbau NRW. Auf die beiliegende Niederschrift wird verwiesen.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Verbesserung der Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Verkehrsarbeit über die Pflichtaufgaben hinaus

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Zurzeit nicht absehbar

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele (Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

- Raum für Jung und Alt
- Familienfreundlichkeit

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden:  ja

nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden  nein

ja,

Erläuterung:

---

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

---

In Vertretung

Hildebrand  
Beigeordneter